

Inhaltsverzeichnis

über die Sitzung des Rates am 21. Juni 2004

(44. Sitzung der Wahlzeit 1999 - 2004)

Öffentliche Sitzung:

	Seite	
TOP 1	Unterrichtung des Rates über wichtige Angelegenheiten	1
TOP 2	Fragen von Einwohnern gem. § 24 Geschäftsordnung	2
TOP 3	Befangenheitserklärungen von Ratsmitgliedern	2
TOP 4	Anträge / Anfragen an den Rat	3
TOP 5	Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2005 – 31.12.2008	6
TOP 6	Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2004 Eckgrundstücksregelung in der Erschließungsbeitragssatzung (EBS)	7
TOP 7	Vereinfachte Änderung des Beb.-Planes Nr. 418 „Almai“, Ennigerloh-Enniger: Satzungsbeschluss	7
TOP 8	Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ennigerloh	7
TOP 9	Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Ennigerloh	8
TOP 10	Aktion Münsterland	8
TOP 11	Vandalismusschaden: Brunnen am Drubbel	9
TOP 12	Fragen von Ratsmitgliedern gem. § 23 Geschäftsordnung	9
TOP 13	Fragen von Einwohnern gem. § 24 Geschäftsordnung	11

Nichtöffentliche Sitzung:

TOP 14	Unterrichtung des Rates über wichtige Angelegenheiten	11
TOP 15	Befangenheitserklärungen von Ratsmitgliedern	11
TOP 16	Anträge / Anfragen an den Rat	12
TOP 17	Beb.-Plan Nr. 215.2 „Geistkamp“, Ennigerloh-Ostenfelde: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages	12
TOP 18	Fragen von Ratsmitgliedern gem. § 3 Abs. 4 Geschäftsordnung	12

Die Anwesenheitsliste ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Niederschrift über die 44. Sitzung des Rates der Stadt Ennigerloh am 21. Juni 2004

Herr Bürgermeister Lülff stellt fest, dass zur Sitzung des Rates form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Die Beschlussfähigkeit des Rates wird festgestellt.

Anmerkungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift der 43. Sitzung des Rates ergeben sich auf Nachfrage nicht.

Beginn der Sitzung: 18.04 Uhr

Herr Bürgermeister Lülff weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 11 „Vandalismusschaden: Brunnen am Drubbel“ (Drucksachen-Nr. Ö 84/XIII) von der Tagesordnung abgesetzt werden kann, da der Täter zwischenzeitlich ermittelt werden konnte und somit die haftungsrechtlichen Fragen geklärt werden können.

Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Lülff werden keine Änderungswünsche zum öffentlichen Teil der Tagesordnung vorgetragen.

Öffentlicher Teil:

TOP Beratungsgegenstand

Drucks.-Nr.

1 Unterrichtung des Rates über wichtige Angelegenheiten

1.1 Zukunftswerkstatt „Innenstadt Ennigerloh“:

Herr Bürgermeister Lülff berichtet, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr in seiner Sitzung am 24.05.2004 beschlossen hat, eine Zukunftswerkstatt „Innenstadt Ennigerloh“ durchzuführen. Mittel in Höhe von 2.500 € (+/- 10 %) wurden bewilligt.

Der Auftrag für die Umsetzung dieses Beschlusses soll an die Stadtmarketinggesellschaft vergeben werden. Als Termin für die Initiierung dieser Zukunftswerkstatt ist Dienstag, der 20. Juli 2004 vorgesehen.

Ratsherr Wagner bittet zu bedenken, dass ein Dienstagabend für eine derartige Veranstaltung ggf. zeitlich zu eng begrenzt sein könnte. Es sollte berücksichtigt werden, dass diese Angelegenheit einen größeren zeitlichen Rahmen benötigt. Herr Bürgermeister Lülff sichert eine Weiterleitung dieser Anregung an die Stadtmarketinggesellschaft zu.

1.2 Sanierung der Wegeseitengräben:

Am 15.06.2004 fand ein Gespräch mit den Ortslandwirten statt. Herr Bürgermeister Lülff informiert den Rat, dass Prioritäten benannt worden sind, die nunmehr zu einem Maßnahmenpaket geschnürt werden. Daraus wird ein Leistungsverzeichnis

entwickelt, dass kurzfristig zu einer Umsetzung in Absprache mit den Ortslandwirten führen soll.

1.3 Öffentlichkeitsarbeit der Parteien in den Schulen:

Unter Bezugnahme auf eine Anfrage in der Sitzung des Hauptausschusses am 07.06.2004 zur Versendung von Einladungen zu einer Podiumsdiskussion zur Bildungspolitik durch die Anne-Frank-Schule verliest Herr Bürgermeister Lülff eine Stellungnahme der Schulleiterin, Frau Brockkötter, vom 15.06.2004. Die Schule teilt abschließend mit, dass sie zukünftig auf die Weitergabe von Einladungen, die durch Parteien ausgesprochen werden, vollständig verzichten wird.

1.4 Nachfolgenutzung auf dem Gelände der ehemaligen Münsterland-Kaserne:

Herr Bürgermeister Lülff informiert den Rat über die am heutigen Tage durchgeführte Sitzung des Regionalrates der Bezirksregierung Münster. Unter anderem war die Erteilung des Einvernehmens des Regionalrates zum anstehenden Zielabweichungsverfahren gem. § 19 a Landesplanungsgesetz bezüglich der Flächen der ehemaligen Münsterland-Kaserne in Westkirchen ein Tagesordnungspunkt.

Der Regionalrat hat einstimmig das Einvernehmen im Rahmen des Zielabweichungsverfahrens erteilt. Damit ist die Rechtssicherheit bzgl. der Ziele der Raumordnung und Landesplanung für das weitere Verfahren gegeben.

2 Fragen von Einwohnern gem. § 24 Geschäftsordnung

Herr Bürgermeister Lülff fordert die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer auf, Fragen an den Rat und die Verwaltung der Stadt Ennigerloh zu richten. Fragen die sich auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung beziehen, werden entsprechend den Regelungen der Geschäftsordnung im Anschluss an den jeweiligen Tagesordnungspunkt beantwortet. Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

3 Befangenheitserklärungen von Ratsmitgliedern

Ratsherr Barton erklärt sich zu Tagesordnungspunkt 5 „Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2005 – 31.12.2008“ für befangen.

Ratsfrau Kirchhoff nimmt ab 18.16 Uhr an der Sitzung teil.

4 Anträge / Anfragen an den Rat

4.1 Anschreiben von Herrn Manfred Bröskamp vom 05.05.2004:

hier: Ansiedlung eines Supermarktes Aldi an der Ostenfelder Straße

Herr Bürgermeister Lülf verliest in Auszügen ein Schreiben von Herrn Bröskamp, Anlieger der Ostenfelder Straße. Herr Bröskamp übt Kritik an der geplanten Ansiedlung des Aldi-Marktes an der Ostenfelder Straße.

Gegen den Vorschlag von Herrn Bürgermeister Lülf, diesen Antrag zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr zu verweisen, ergeben sich keine Einwände.

4.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.05.2004 – Wegeseitengräben:

Mit Schreiben vom 10.05.2004 übt die CDU-Fraktion unter Bezugnahme auf einen Antrag vom 08.02.2004 Kritik an der Preisermittlung der Verwaltung zur Sanierung der Wegeseitengräben.

Herr Bürgermeister Lülf weist darauf hin, dass der Antrag in Teilbereichen durch die Verwaltung und den Werksausschuss Technische Betriebe bereits abgearbeitet worden ist. Zur Zeit wird durch die Verwaltung eine flächendeckende Lösung erarbeitet.

Gegen den Vorschlag von Herrn Bürgermeister Lülf, diesen Antrag zuständigkeitshalber an den Werksausschuss Technische Betriebe zu verweisen, ergeben sich keine Einwände.

4.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2004 – Bushaltestellen im Ringverkehr Westkirchen:

Die CDU-Fraktion hat eine Zustandsuntersuchung der Bushaltestellen im Ringverkehr Westkirchen durchgeführt. Eine Auflistung ist dem Antrag beigelegt.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag einvernehmlich an den Werksausschuss Technische Betrieb verwiesen.

4.4 Antrag der CDU-Fraktion vom 21.05.2004 – Ausschilderung der Straße „Nienkamp“ als Tempo-30-Zone:

Die CDU-Fraktion hat mit diesem Antrag darum gebeten, baldmöglichst die Ausschilderung der Straße „Nienkamp“ als Tempo-30-Zone vorzunehmen.

Herr Bürgermeister Lülf teilt mit, dass diese Maßnahme umgesetzt worden ist und verliest ein Dankschreiben von Anwohnern der Straße.

In Ergänzung dazu wird aufgrund einer anderen Anfrage erklärt, dass die zusätzliche Straßenlampe in der Straße „Nienkamp“ in der 27./28. Kalenderwoche installiert werden soll.

4.5 Beleuchtung Gerhard-Frede-Straße:

Herr Bürgermeister Lülff erklärt aufgrund einer bereits vor einiger Zeit gestellten Frage, dass die zusätzliche Straßenbeleuchtung an der Gerhard-Frede-Straße realisiert wird.

4.6 Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2004 – Querungshilfe auf der Hoetmarer Straße:

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 01.06.2004 beantragt, auf der Hoetmarer Straße eine Querungshilfe zur Sicherung des Schulweges einzurichten.

Gegen den Vorschlag von Herrn Bürgermeister Lülff, diesen Antrag zuständigkeithalber an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr zu verweisen, ergeben sich keine Einwände.

4.7 Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2004 – Spielplatz Schulstraße, Ennigerloh-Mitte:

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 06.06.2004 Missstände auf dem Spielplatz an der Schulstraße zu beheben bzw. einen Tisch und Bänke aufzustellen.

Aufgrund der anstehenden Arbeiten, die kurzfristig ausgeführt werden sollten, wird die Verwaltung (Eigenbetrieb Technische Betriebe) beauftragt, diese möglichst umgehend zu erledigen. Herr Bürgermeister Lülff weist auf die derzeitige Arbeitsüberlastung des städtischen Bauhofes hin und bittet um Verständnis für eventuell auftretende Verzögerungen.

Hinsichtlich der Aufstellung von Bänken und einem Tisch auf dem Spielplatz wird der Antrag einvernehmlich an den Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport und Schulen verwiesen.

4.8 Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2004 – Sitz- und Ruhebänke:

Mit Schreiben vom 06.06.2004 bemängelt die CDU-Fraktion den Zustand der Sitz- und Ruhebänke im Stadtgebiet. Ratsfrau Kirchhoff erläutert den Antrag und stellt der Verwaltung Fotos der Bänke zur Verfügung.

Es wird vorgeschlagen, die Sitz- und Ruhebänke in einen Plan aufzunehmen bzw. die Standorte zu überprüfen.

Gegen den Vorschlag von Herrn Bürgermeister Lülff, diesen Antrag zuständigkeithalber an den Werksausschuss Technische Betriebe zu verweisen, ergeben sich keine Einwände.

4.9 Antrag der CDU-Fraktion vom 05.06.2004 und der fwg-Fraktion vom 06.06.2004 – ärztliche Versorgung im Stadtteil Westkirchen:

Die Fraktionen weisen in ihren Schreiben darauf hin, dass Herr Dr. Schoppmann seine Praxis in Ennigerloh-Westkirchen aufgeben wird.

Herr Bürgermeister Lülff erklärt, dass die Verwaltung zwischenzeitlich Gespräche mit der kassenärztlichen Vereinigung und der Zulassungsstelle in Dortmund geführt hat. Da von externen Stellen mit relativ wenig Unterstützung für die Ansiedlung von Ärzten gerechnet werden kann, hat die Stadt Ennigerloh in der nächsten Ausgabe des Deutschen Ärzteblattes eine entsprechende Anzeige geschaltet.

Gleichzeitig wurde der Kontakt zu einem Ärzteservice und zu ortsansässigen Ärzten hergestellt.

Herr Bürgermeister Lülff bittet die anwesenden Ratsmitglieder um Unterstützung zur Ansiedlung eines neuen Arztes im Ortsteil Westkirchen, da auch persönliche Kontakte positive Ergebnisse erzielen können.

Sobald der Verwaltung neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Rat unterrichtet.

4.10 Antrag der SPD-Fraktion vom 08.06.2004 – Straßenschäden im Bereich Südstraße:

Mit Schreiben vom 08.06.2004 beantragt die SPD-Fraktion die Behebung von Straßenschäden im Bereich der Südstraße (Haus Nr. 17).

Herr Bürgermeister Lülff teilt mit, dass die Schäden bereits durch die zuständigen Mitarbeiter des städtischen Bauhofes in Augenschein genommen wurden. Sie werden möglichst umgehend behoben.

Auf die Zuweisung des Antrages an einen Fachausschuss wird einvernehmlich verzichtet.

4.11 Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2004 – Barriere Nelkenweg:

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 13.06.2004 die Aufstellung einer Barriere am Nelkenweg sowie die Aufstellung eines Verbotsschildes für Kradfahrer.

Gegen den Vorschlag von Herrn Bürgermeister Lülff, diesen Antrag zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr zu verweisen, ergeben sich keine Einwände.

4.12 Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2004 – Schulwegsicherung Riecksweg/Ostenfelde:

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 15.06.2004, die mittlere Schwelle auf der Straße „Riecksweg“, die kürzlich entfernt worden ist, wieder dort anzubringen, da die Fahrzeuge dort mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit fahren.

Herr Bürgermeister Lülff schlägt vor, diese Angelegenheit kurzfristig umzusetzen. Sollte dies nicht möglich sein, so wird in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr am 12.07.2004 darüber beraten. Hiergegen ergeben sich keine Einwände.

Weiterhin bittet die CDU-Fraktion mit o. g. Schreiben um Auskünfte bzgl. der Fertigstellung des Fußweges zwischen dem Baugebiet Homanns Kämpe entlang der Straße Riecksweg bis zum Beginn des Bürgersteigs.

Herr Bürgermeister Lülff sichert eine Beantwortung dieser Anfrage in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr am 12.07.2004 zu.

4.13 Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2004 – Spielplatz „Im Hagen“:

Mit Schreiben vom 14.06.2004 beantragt die CDU-Fraktion die Verwaltung mit der Instandsetzung des Spielplatzes „Im Hagen“ zu beauftragen. Es werden geeignete Spielgeräte für Kindergarten- und Schulkinder beantragt. Eine Unterschriftenliste ist dem Antrag beigelegt.

Ratsfrau Halene erläutert den Antrag dahingehend, dass zwischenzeitlich der Sand auf dem Spielplatz aufgefüllt worden ist. Einige Spielgeräte sollten ausgetauscht bzw. überprüft werden. Eine junge Familie hat sich bereit erklärt, die Patenschaft für den Spielplatz zu übernehmen.

Gegen den Vorschlag von Herrn Bürgermeister Lülff, diesen Antrag zuständigkeithalber an den Werksausschuss Technische Betriebe und an den Ausschuss für Soziales Kultur, Sport und Schulen zu verweisen, ergeben sich keine Einwände.

Ratsherr Barton, der sich vorab für befangen erklärt hat, verlässt den Ratssaal.

5 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2005-31.12.2008

Ö 111 / XIII

Ratsherr Dombrink beantragt für die fwg-Fraktion nicht wie im Hauptausschuss beschlossen Herrn R. Nahrman, sondern Herrn G. Hübner aufzustellen.

Herr Bürgermeister Lülff weist darauf hin, dass er nicht stimmberechtigt ist und sich daher an der Abstimmung nicht beteiligen wird.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen. Die Vorschlagsliste ist Anlage und Bestandteil der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Ja	26
Nein	0
Enthaltungen	2

Ratsherr Barton nimmt wieder an der Beratung teil.

6 Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2004 **Ö 83/XIII N2**
Eckgrundstücksregelung in der Erschließungsbeitragssatzung (EBS)

Nach eingehender Diskussion wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob und inwieweit die beantragte Härtefallregelung in die Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Ennigerloh rechtlich unbedenklich aufgenommen werden kann.

Auf Vorschlag von Herrn Bürgermeister Lülff wird ein Beschluss in der heutigen Sitzung nicht gefasst. Die Verwaltung wird zur Sitzung am 21.07.2004 eine neue Sitzungsvorlage erarbeiten, in die das Ergebnis der rechtlichen Überprüfungen einfließen wird. Gegen diesen Vorschlag ergeben sich keine Einwände.

7 Vereinfachte Änderung des Beb.-Planes Nr. 418 „Almai“, **Ö 108 / XIII**
Satzungsbeschluss

Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Lülff ergeben sich keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 418 „Almai“ als Satzung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ennigerloh **Ö 112 / XIII**

Herr Bürgermeister Lülff weist darauf hin, dass für die Beschlussfassung eine qualifizierte Mehrheit erforderlich ist. Er selbst ist entsprechend den Regelungen der Gemeindeordnung nicht stimmberechtigt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die der Beschlussvorlage Ö 112 / XIII beigefügte Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 9 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Ennigerloh Ö 113 / XIII**
Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Lülff ergeben sich keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die der Beschlussvorlage Ö 113 / XIII als Anlage beigefügte Zuständigkeitsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Ennigerloh.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ratsfrau Nienkemper verlässt die Sitzung um 19.27 Uhr.

- 10 Aktion Münsterland Ö 3/XIII N 2**

Herr Bürgermeister Lülff berichtet über ein Gespräch mit Herrn Landrat Dr. Kirsch, Vorsitzender des Kuratoriums der Aktion Münsterland, am 16.06.2004 bezüglich der Mitgliedschaft in der Aktion Münsterland. Er gibt zu bedenken, dass die Zusammenarbeit der Tourismusverbände Aktion Münsterland und Münsterland Touristik Grünes Band sich erheblich verbessert hat. Ebenso sind die Mitgliedsbeiträge zur Aktion Münsterland im Vergleich zu anderen regionalen Marketinginstitutionen sehr günstig. Herr Bürgermeister Lülff schlägt vor, sich aktiv in die Aktion Münsterland mit einzubringen und gestaltend mitzuwirken.

Ratsfrau Pust verlässt die Sitzung um 19.40 Uhr.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss formuliert:

Beschluss:

Die Stadt Ennigerloh bleibt bis auf weiteres Mitglied in der Aktion Münsterland e. V.

Die Stadt Ennigerloh wird bei zukünftigen Marketingaktivitäten und Aktivitäten zur Attraktivierung des Wirtschaftsstandortes Ennigerloh das umfangreiche Know-how der Aktion Münsterland offensiv einfordern, damit Ennigerloh – der Philosophie der Aktion Münsterland e. V. entsprechend – als Teil des Münsterlandes noch besser positioniert werden kann.

Über das Ergebnis dieser engeren Zusammenarbeit zwischen der Stadt Ennigerloh und der Aktion Münsterland e. V. berichtet die Verwaltung nach Ablauf von 2 Jahren.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	26
	Nein	2
	Enthaltungen	0

11 Vandalismusschaden: Brunnen am Drubbel

Ö 84 / XIII

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

12 Fragen von Ratsmitgliedern gemäß § 23 Geschäftsordnung

12.1 Überprüfung und Erweiterung Reitwegenetz

Ratsherr Weckheuer fragt unter Bezugnahme auf den Antrag der fwg-Fraktion vom 28.04.2004 nach finanziellen Fördermitteln zur Instandhaltung und Erweiterung des Reitwegenetzes.

Herr Bürgermeister Lülff weist darauf hin, dass die fwg-Fraktion mit Schreiben vom 28.04.2004 einen Antrag auf Überprüfung und Erweiterung des Reitwegenetzes gestellt hat. Dieser Antrag ist im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr am 24.05.2004 zur Kenntnis genommen worden.

Anmerkung zur Niederschrift:

Der Reitwegenetzplan für den Kreis Warendorf ist in Zusammenarbeit mit den örtlichen Reitvereinen erstellt worden. Wesentliches Ziel ist die möglichst preisgünstige Verknüpfung vorhandener Reitwege und die Erstellung neuer Wege. Inwieweit Fördermittel für derartige Maßnahmen geflossen sind, wird seitens der Verwaltung geprüft und in der Ratssitzung am 21.07.2004 beantwortet.

12.1 Brunnen am Drubbel – Wasserversorgung

Ratsherr Kötter regt an, den Brunnen am Drubbel im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten ggf. mit einer Umwälzpumpe auszustatten, damit Kosten für den Frischwasserverbrauch reduziert werden können.

Herr Bürgermeister Lülff teilt mit, dass die Verwaltung diese Frage bereits geprüft hat. Angesichts der zu befürchtenden Verkeimung des Wassers, stellt diese Lösung eine gesundheitliche Gefährdung dar, da kleine Kinder das Wasser u. U. als Trinkwasser missbrauchen.

12.2 Sendemast Hoher Hagen

Ratsherr Lehnen teilt mit, dass die Treppe am Sendemast Hoher Hagen in die Straße hineinläuft und somit eine Gefahrenquelle darstellt.

Herr Bürgermeister Lülff sichert eine Überprüfung der Angelegenheit zu. Die Verwaltung wird in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr am 12.07.2004 über die Angelegenheit berichten.

12.3 Aufstellung eines Ortseingangsschildes an einem privaten Wirtschaftsweg

Ratsherr Wagner erkundigt sich, ob und inwieweit eine Verpflichtung besteht, an einem privaten Wirtschaftsweg ein Ortseingangsschild aufzustellen.

Aufgrund einer Anordnung der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Warendorf ist nach Auskunft von Herrn Ermer ein Ortseingangsschild an einem privaten Wirtschaftsweg durch die Stadt aufzustellen. Die Straßenverkehrsbehörde prüft die rechtlichen Grundlagen für derartige Maßnahmen.

12.4 Tempo – 30 – Schild – Kirchstraße in Enniger

Ratsherr Gersmann weist darauf hin, dass das aufgestellte Tempo-30-Schild an der Kirchstraße in Enniger schwer einsehbar ist. Der Standort des Schildes sollte ggf. überprüft werden.

Herr Bürgermeister Lülff sichert eine Überprüfung der Angelegenheit zu.

12.5 Wahllokale

Ratsherr Sendker weist darauf hin, dass trotz der Verlagerung des Wahllokals in die Grundschule Westkirchen zur Europawahl einem behinderten Mitbürger der Zugang zum Wahllokal nicht möglich war. Er schlägt vor, Wahllokale in Gaststätten einzurichten.

Sämtliche Wahllokale wurden am Wahltag von Herrn Bürgermeister Lülff in Augenschein genommen. Ggf. können in Einzelfällen Wahllokale zur Kommunalwahl in Gaststätten eingerichtet werden.

Die Verwaltung prüft derzeit die Möglichkeit des Einsatzes von Rampen, damit Behinderten der Zugang uneingeschränkt ermöglicht wird.

12.6 Tempo – 80 – Schild zwischen Ostenfelde und Oelde

Ratsherr Eisenhuth erkundigt sich bezüglich eines neu aufgestellten Tempo-80- Schildes zwischen Ostenfelde und Oelde. Dieses Schild erscheint ihm sehr groß.

Herr Bürgermeister Lülff erklärt, dass es sich hier um eine unfallträchtige Strecke handelt und der Kreis Warendorf als zuständige Behörde dieses Schild aufgestellt hat.

12.7 Hilfe des städtischen Bauhofes während des Schulfestes der Anne-Frank-Hauptschule

Ratsherr Eisenhuth bedankt sich bei den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes für die Hilfe zur Vorbereitung des Schulfestes der Anne-Frank-Schule.

12.8 Beleuchtung Hoester Weg

Ratsfrau Braxein erkundigt sich, wann die Beleuchtung des Hoester Weges fertiggestellt wird.

Herr Lülff sichert eine Erledigung der Arbeiten bis zum Herbst zu.

12.9 Einrichtung Tempo-30-Zonen

Auf Nachfrage von Ratsfrau Braxein erklärt Herr Ermer, dass die Beschlüsse zur Einrichtung von Tempo-30-Zonen derzeit durch die Verwaltung umgesetzt werden.

13 Fragen von Einwohnern gemäß § 24 Geschäftsordnung

Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Lülff werden keine Fragen gestellt.

Nichtöffentliche Sitzung:

Ende der Sitzung: 20.13 Uhr

gez.

Lülff
Bürgermeister

gez.

Kleier
Schriftführerin